



# KOPFWEIDEN



Kopfweiden nach der Pflege



Kopfweiden im 2. Jahr



Kopfweiden im 6.–8. Jahr, bei Hochwasser

*Kopfweiden sind Zeugen vergangener Nutzungsformen.*

*Weidenruten in geflochtener Form fanden bei der*



historische Ufersicherung

*Ufersicherung am Rhein Verwendung.*

*Einjährige Weidentriebe dienen den Korbmachern als Ausgangsmaterial. Mehrjährige Äste wurden im Winter als Brennholz genutzt. Das vermoderte Holz im Inneren des Stockes war wegen seiner Düngewirkung als „Baumerde“ im*

*Garten geschätzt. Zwischen den Weiden erfolgte eine Nutzung von Gras und Brennesseln als Viehfutter.*

*Kopfweiden werden heute als kulturhistorisches Erbe und als Brutbiotop vieler selten gewordener Vogelarten durch Rückschnitt gepflegt.*

*Typischer Bewohner dieser alten Weiden-*

*bestände ist die Weidenmeise. In den mürben Stammteilen zimmert sie ihre Höhle nach Spechtmanier.*



Weidenmeise